

## **Lichtenecker: Bartenstein muss bei Raab Weisung an steirische Landesbehörden erteilen**

Utl.: Schaumbelastung stammt aus Lederindustrie bestätigt  
Umweltministerium =

Wien (OTS) - Die Ergebnisse der Kontrollen von Greenpeace, die ergeben haben, dass die wesentlichen Verursacher der Raab-Verschmutzung Lederfabriken sind, werden vom Umweltministerium in einer Anfragebeantwortung an die Grünen bestätigt, erinnert Ruperta Lichtenecker, Umweltsprecherin der Grünen. 'Der wesentliche Hauptteil der Schaumbelastung stammt gemäß den Erkenntnissen der TU Wien aus der Lederindustrie', bestätigte Umweltminister Pröll bereits in der Anfragebeantwortung 203/AB vom 20. Februar 2007.

Die Grünen fordern die Verschärfung der Grenzwerte für die Lederindustrie in Feldbach und eine Reduktion der absoluten Abwassermengen. Sollte dies noch nicht ausreichend sein, muss im Rahmen eines Bewirtschaftungsplans für die Raab eine Untersuchung aller Verursacher erfolgen und weitere müssten Maßnahmen gesetzt werden. "Österreich verspielt in dieser Causa den letzten Rest an Glaubwürdigkeit gegenüber dem östlichen Nachbarland in Sachen Umweltschutz. Der für die Lederfabrik in Feldbach als oberste Instanz zuständige Minister Bartenstein muss eine entsprechende Weisung an die steirischen Landesbehörden erteilen, damit die schädlichen Abwasseremissionen in die Raab minimiert werden", so Lichtenecker.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel +43-1-40110-6707, presse@gruene.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0257 2007-05-31/13:46

311346 Mai 07

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070531\\_OTS0257](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070531_OTS0257)